

Leistungsnachweise

Einleitung

Zur weiteren Einschätzung der Anforderungen an die Studierenden wurden die zu erbringenden Leistungsnachweise und abzulegenden Prüfungen erfasst.

Methode

Erhoben wurde die Anzahl der zu erbringenden Leistungsnachweise und abzulegenden Prüfungen (z. B. Klausuren, Hausarbeiten, Referate, mündliche Prüfungen) im Semester der Befragung. Zur Erfassung der aktuellen studienbezogenen Belastungen wurde ferner gefragt, auf wie viele Prüfungsleistungen sich die Studierenden zum Befragungszeitpunkt vorbereiteten. Erfragt wurde außerdem, ob die Studierenden zum Zeitpunkt der Befragung an einer Qualifikationsarbeit (Bachelor-, Master-, Diplomarbeit etc.) arbeiteten.

Kernaussagen

- Fünf Leistungsnachweise (M=4,9) waren im Durchschnitt von den befragten Studierenden der Freien Universität Berlin im Wintersemester 2015/16 gefordert.
- Die Studierenden bereiteten sich zum Zeitpunkt der Befragung im Durchschnitt auf zweieinhalb Prüfungen (M=2,6) vor.
- An einer Qualifikationsarbeit schrieben zum Zeitpunkt der Befragung 20,1% der befragten Studierenden.
- Im zeitlichen Trend zeigt sich ein Rückgang der Anzahl zu erbringender Prüfungsleistungen im Befragungssemester seit 2010.

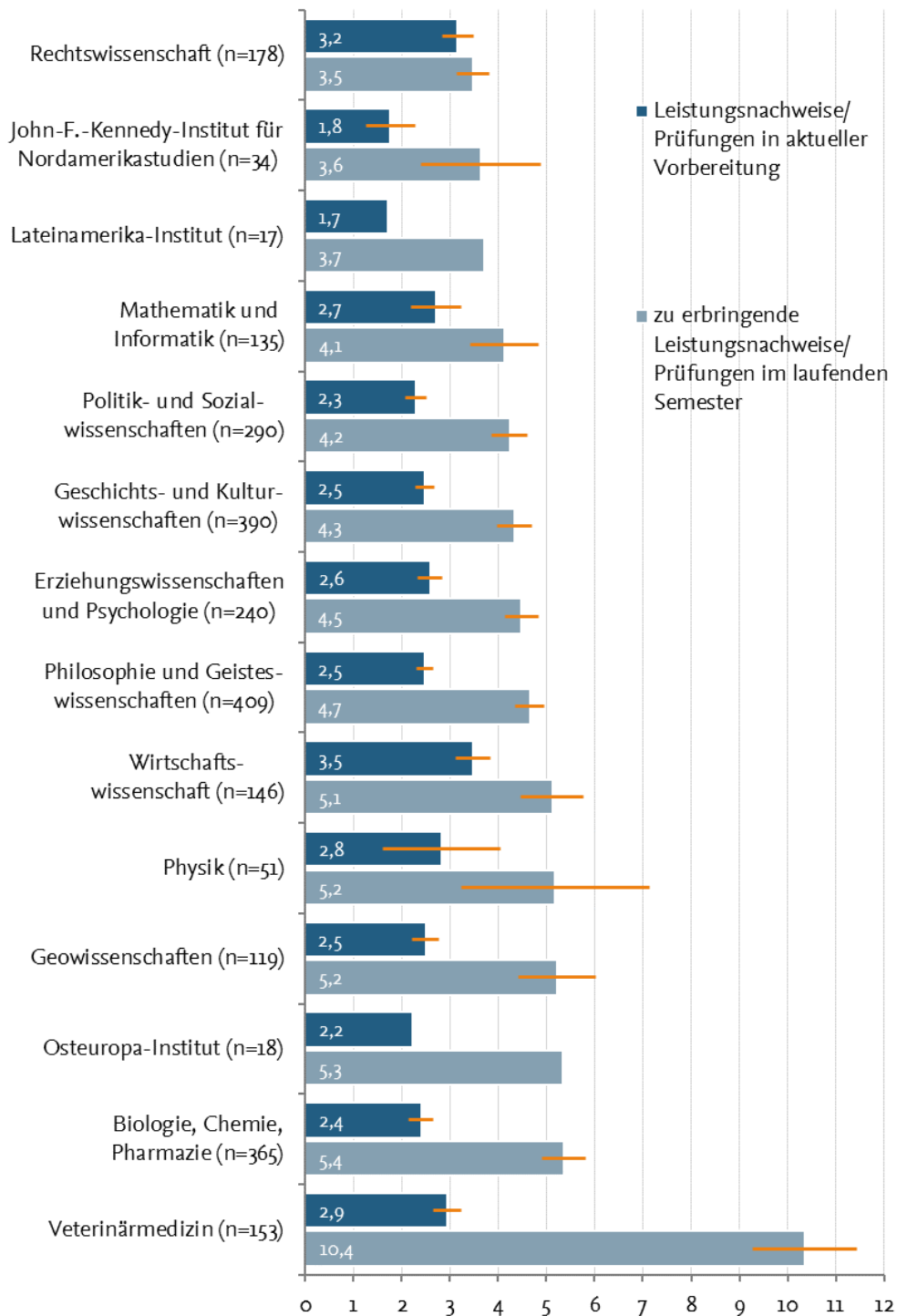
Einordnung

Im Wintersemester 2015/16 hatten die Studierenden der Freien Universität Berlin im Schnitt fünf Leistungsnachweise zu erbringen oder Prüfungen abzulegen (M=4,9). Auf durchschnittlich zweieinhalb Prüfungen bereiteten sie sich zum Zeitpunkt der Befragung vor (M=2,6). Von zehn und mehr Prüfungsleistungen berichteten 9,7% der Studierenden. Die meisten Leistungsnachweise mussten die befragten Studierenden des Fachbereichs Veterinärmedizin erbringen (M=10,4), Studierende der Rechtswissenschaften die wenigsten (M=3,5). Studierende der Wirtschaftswissenschaften bereiteten sich zum Zeitpunkt der Befragung auf die meisten Leistungsnachweise vor (M=3,5), die Studierenden am Lateinamerika-Institut auf die wenigsten (M=1,7). Ein Fünftel der Studierenden (20,1%) schrieb zum Zeitpunkt der Befragung an einer Qualifikationsarbeit (Bachelor-, Master-, Diplom-, Magisterarbeit).

Im zeitlichen Verlauf zeigt sich, dass die Anzahl zu erbringender Prüfungsleistungen an der Freien Universität Berlin seit 2010 von Jahr zu Jahr abgenommen hat. Insgesamt berichten die Studierenden der Freien Universität Berlin im Jahr 2016 (M=4,9) von signifikant weniger geforderten Leistungsnachweisen als in den Vorjahren (2014:M=5,5; 2012:M=5,6; 2010:M=6,2).



Grafische Ergebnisdarstellung



Anmerkung: Mittelwerte in blauen Balken, 95%-Konfidenzintervalle der Mittelwerte in orangefarbenen Linien.

Abbildung 1: Zu erbringende und zum Befragungszeitpunkt vorzubereitende Leistungsnachweise bei den 2016 befragten Studierenden der Freien Universität Berlin, differenziert nach Fachbereichen.